

zde

Zentrum für
Demokratie
Aarau



Verfahrensbeteiligung, direkte Demokratie und Rechtsschutz bei Grossvorhaben

Demokratiekonferenz Stuttgart 11./12.06.2015

Prof. Dr. Andreas Glaser

Universität Zürich/Zentrum für Demokratie Aarau

Demokratische Legitimation

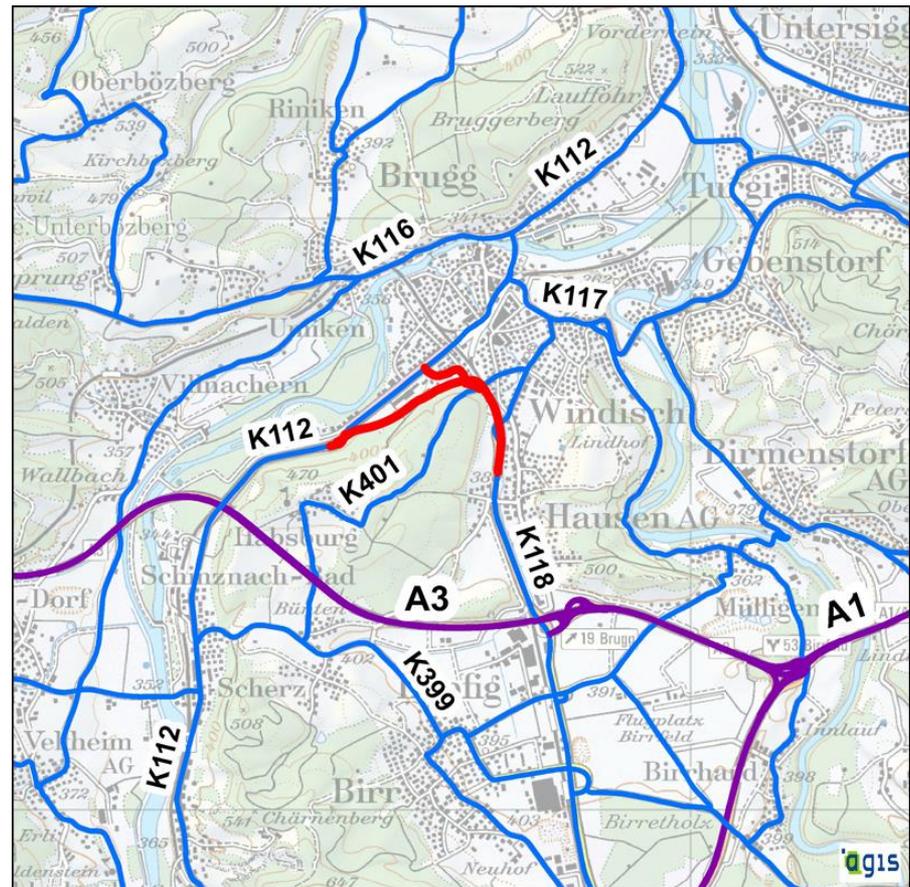
- Demokratische Legitimation i.d.R. durch direktdemokratische Volksabstimmungen im Anschluss an referendumsfähige Parlamentsbeschlüsse
- Probleme:
 - Auswahl der zu beteiligenden Bevölkerung bei Angelegenheiten mit überregionalen Auswirkungen
 - Oft keine Gesetzesform bei umstrittenen Vorhaben, sondern individuell-konkrete Einzelfallentscheidung (Verfügung)
 - kein Gesetzgebungsverfahren, das auf demokratische Legitimation ausgerichtet ist

Demokratische Legitimation von Sachfragen

- Ergänzende Instrumente zur Legitimation staatlichen Handelns neben Volksabstimmungen
 - Beteiligung von Betroffenen oder der Öffentlichkeit im Verwaltungsverfahren (Verfahrensbeteiligung)
 - Rechtsstaatliche Kontrollverfahren durch gerichtliche Beschwerden im Nachgang zu Entscheiden (Rechtsschutz)

Südwestumfahrung Brugg

- Bauprojekt zur Verkehrsentlastung in den Zentren Brugg und Windisch
- Legende
 - **blau:** Kantonsstrassennetz
 - **violett:** Nationalstrassen (Autobahn)
 - **rot:** geplante Umfahrungsstrasse



Südwestumfahrung Brugg

- Generelles Projekt (1)
 - **Stellungnahmen** der betroffenen Gemeinden, allenfalls auch von regionalen Planungsverbänden und weiteren Organisationen
 - **Öffentliche Anhörung**
 - **Kommunale Volksabstimmung** vom 23. September 2012: Brugg stimmt dem Beitrag der Stadt für den Bau zu (60% Ja-Stimmen)

Südwestumfahrung Brugg

- Generelles Projekt (2)
 - Botschaft des Regierungsrats an den Grossen Rat (Kantonsparlament)
 - **Entscheid des Grossen Rates** über Kreditbewilligung
→ Erteilung der Bewilligung
 - **Referendum** gegen den Kreditbeschluss („Ausgabenreferendum“)
 - **Kantonale Volksabstimmung** vom 9. Juni 2013
→ 68% Ja-Stimmen

Südwestumfahrung Brugg

- Ausführungsprojekt
 - Ausarbeitung des Strassenbauprojekts
 - **Öffentliche Auflage** in den Gemeinden
 - **Einwendungen** von drei Umweltverbänden
 - Entscheid über die Einwendungen und Genehmigung des Projekts durch den Regierungsrat
 - Möglichkeit der Beschwerde an das Verwaltungsgericht AG
 - allenfalls Weiterzug ans Bundesgericht
 - Geplanter Baubeginn: 2016, Inbetriebnahme: 2019

Vergleich Strassenbau Kantone/Bund

	im Kanton	beim Bund
Generelle Projektierung...		
Verfahrensbeteiligung?	✓	✓
(Direkt-)demokratische Entscheidung?	✓	✗
Gerichtlicher Rechtsschutz?	✗	✗
Ausführungsprojekt...		
Verfahrensbeteiligung?	✓	✓
(Direkt-)demokratische Entscheidung?	✗	✗
Gerichtlicher Rechtsschutz?	✓	✓

Volksinitiative „Axen vors Volk“ gegen Nationalstrasse im Kanton Schwyz



„Die Behörden des Kantons wirken mit allen rechtlich zulässigen Mitteln darauf hin, dass [...] das Tunnelprojekt A4 Neue Axenstrasse nicht realisiert wird.“

- „Demokratiedefizit“ bei Projekten von Bundesbehörden
- Teilweise Vernehmlassungsreferendum (Bsp.: SH)

Ausnahme: Endlager für radioaktive Abfälle

- Dreistufiges Verfahren:
Rahmenbewilligung, Baubewilligung, Betriebsbewilligung
- Erweiterte Beteiligung der Öffentlichkeit im Verfahren zur
Rahmenbewilligung
 - U.a. Mitwirkung des Standortkantons (Art. 44 KEG) →
Vernehmlassungsreferendum (Bsp. SH)
- Erteilung der Rahmenbewilligung
 - durch den Bundesrat (Bundesregierung)
 - Genehmigung durch die Bundesversammlung (Parlament)
 - Fakultatives Referendum im Bund → **Volksabstimmung ganze Schweiz**
 - Kein gerichtlicher Rechtsschutz